

**schau
platz
theater**



Österreichisches Amateurtheaterfestival
7.—10. September 2017 in Kufstein/Kulturquartier

das festival

THEATER-TIPP

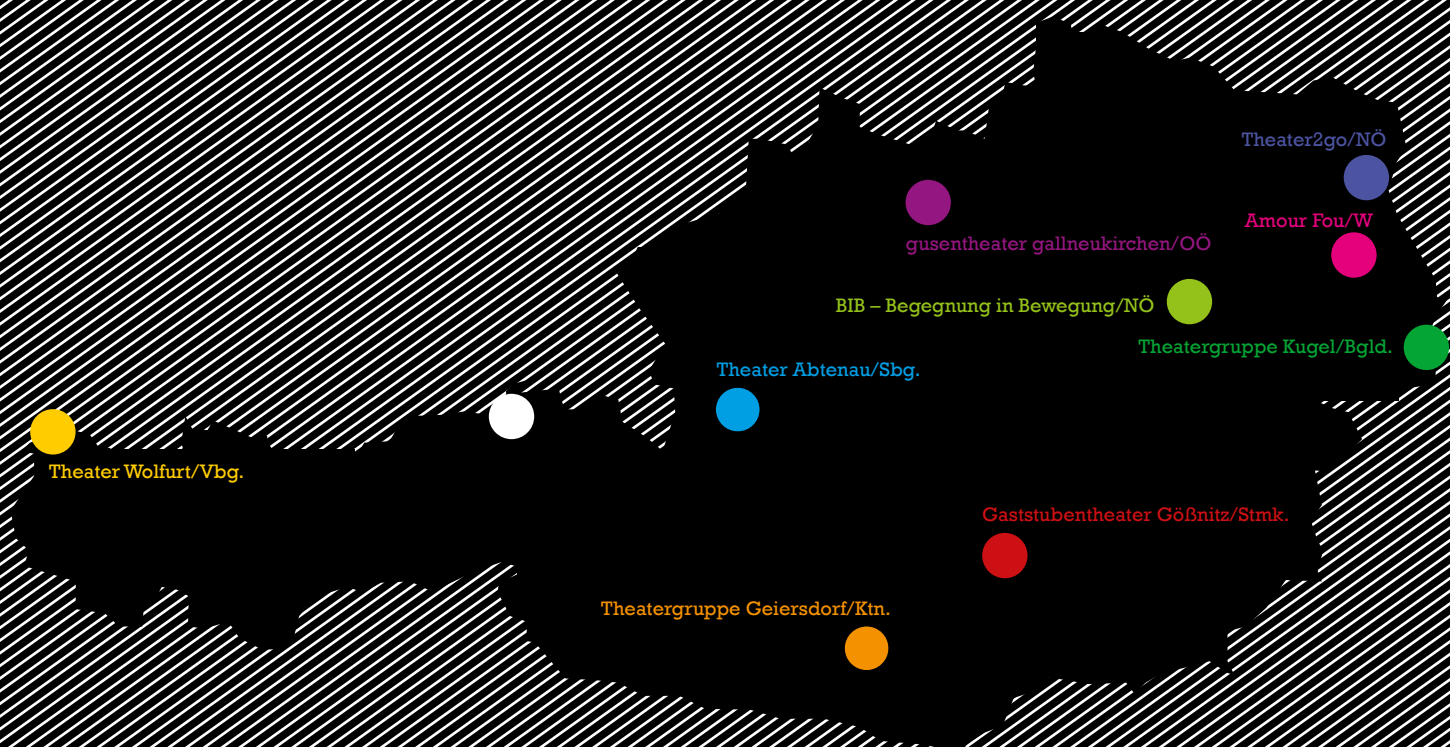
Thematisiert
Inspiziert
Provoziert
Polarisiert

„schauplatz.theater“ wird biennial in einem jeweils anderen Bundesland in Österreich durchgeführt. Erstmals findet dieses nationale Amateurtheaterfestival in Tirol statt. „schauplatz.theater“ bringt herausragende Produktionen des außerberuflichen Theaters auf die Bühne, wobei vor allem die Vielfalt und die hohe Qualität der Amateurbühnen in Österreich aufgezeigt werden soll.

Kufstein

ist durch seine optimale Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz perfekt gelegen. Der Bahnhof liegt nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsort entfernt. Auch sonst ist alles gut zu Fuß erreichbar. Mit dem neu errichteten Kulturquartier bietet es die optimalen Rahmenbedingungen, die für so ein Festival benötigt werden.

die teilnehmenden gruppen





Liebe Theaterfreunde!

Es freut mich ganz besonders, dass Kufstein in diesem Jahr Gastgeber des Theaterfestivals „schauplatz.theater“ sein kann. Diese Freude wird noch dadurch gesteigert, dass wir voller Stolz allen Theaterinteressierten aus ganz Österreich unser neues Veranstaltungszentrum vorstellen möchten. Unser Anspruch war, an dieser Stelle inmitten von Kufstein ein modernes Theater zu errichten, welches alle Ansprüche sowohl der Akteure als auch der Zuschauer erfüllt. Gleich zum Einstieg in die Theaterszene am neuen Spielort eine solche Veranstaltung in Kufstein begrüßen zu dürfen, ist der beste Start für unser neues Kultur Quartier, den ich mir überhaupt vorstellen kann.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Stadttheaters Kufstein, die an der Organisation dieser Veranstaltung maßgeblich mitgewirkt haben und auch daran mitgewirkt haben, dass die Räumlichkeiten des neuen Theaters Ihnen nun in der vorliegenden Qualität vorgestellt werden dürfen. Ich wünsche dieser Veranstaltung sowie allen weiteren Veranstaltungen in unserem neuen Theater alles Gute, begeisterte Schauspieler und vor allem auch ein begeistertest Publikum.

Mag. Martin Krumschnabel

Bürgermeister der Stadt Kufstein

Tirol verfügt über eine sehr bunte und lebendige Theaterszene. Neben dem professionellen Theater gibt es zahlreiche außerberufliche Theatergruppen, die mit viel Enthusiasmus und großer Spielfreude Produktionen auf durchwegs sehr hohem Niveau auf die Bühnen unseres Landes bringen. Es freut mich daher sehr, dass Tirol heuer das österreichische Amateurtheaterfestival „schauplatz.theater“ ausrichtet. Das Festival macht die Vielfalt der Darstellenden Kunst erlebbar und bietet Amateurtheatergruppen die Möglichkeit, sowohl einem Fachpublikum als auch der interessierten Öffentlichkeit ihr Können zu präsentieren. Darüber hinaus fördert das Festival den künstlerischen und gesellschaftlichen Diskurs über aktuelle Themen und unterstützt den Austausch und die Vernetzung zwischen den teilnehmenden Theatergruppen.

Ich bin überzeugt, dass der Theater Verband Tirol für eine perfekte Organisation und Durchführung von „schauplatz.theater“ 2017 sorgen wird und das Festival für alle teilnehmenden Gruppen ein bereicherndes Erlebnis sein wird. Das neu errichtete Stadttheater im Kulturquartier Kufstein bietet dafür den idealen Rahmen und wird als Austragungsort des Festivals zu einem Impulsgeber in Sachen Bühnenbegegnungen und Förderung der Darstellenden Kunst. Ich wünsche dem Festival einen guten Verlauf und allen teilnehmenden Gruppen viel Erfolg!

Dr. Beate Palfrader

Landesrätin für Bildung, Familie und Kultur





Geschätztes Publikum!

Wie alle 2 Jahre in vertrauter Regelmäßigkeit dürfen wir Sie auch heuer wieder zu „schauplatz.theater“ einladen, dem nationalen Festival für das österreichische Amateurtheater, eine Leistungsschau quasi, wo wir bemüht sind, aus allen Bundesländern Theatergruppen mit herausragenden Produktionen einzuladen. Der ÖBV Theater kann 2017 auf den Theater Verband Tirol als Kooperationspartner zählen und vor Ort ist es das Stadttheater Kufstein, dem wir zu verdanken haben, dass ein neu geschaffener Theaterort mit diesem Festival aus der Taufe gehoben wird.

Wir bedanken uns beim gesamten Team in Kufstein und vor allem bei Hildegard Reitberger, die nicht nur Obfrau des Stadttheater Kufstein, sondern seit heuer auch im Vorstand des ÖBV Theater ist. Auch wenn die Finanzmittel immer knapper werden, ist es den Theaterverbänden in Österreich und dem Dachverband ÖBV Theater immens

wichtig, derlei Theaterbegegnungen zu ermöglichen. Denn nicht nur das Publikum ist Ziel unserer Ambitionen, sondern die Theaterschaffenden selbst sind es, die uns am Herzen liegen, und denen wir einen künstlerischen Austausch in kollegialer Atmosphäre zukommen lassen wollen.

Nichts beflügelt mehr in der kulturellen Arbeit als die Impulse, die ein Festival evoziert, mit nach Hause zu nehmen und in die eigene Beschäftigung mit Theater einzubringen!

Wie schon unser Leitspruch sagt:
„THEATER VERWANDELT!“
In diesem Sinne: TOI TOI TOI

Ihr Gerhard Koller

Präsident des ÖBV Theater

Liebe Theaterfreunde!

Im Namen des Theater Verbandes Tirol, der heuer als durchführender Landesverband fungiert, möchte ich euch alle recht herzlich bei uns in Tirol begrüßen. Mein Dank gilt eingangs dem Stadttheater Kufstein als durchführende Bühne, aber auch allen, die dazu beigetragen haben, dass das Festival dieses Jahr bei uns stattfinden kann. Besonders zu erwähnen sind hier das Land Tirol, die Stadtgemeinde Kufstein und das Bundesministerium für Kunst und Kultur, die die Hauptlast der Finanzierung tragen. Daneben sind es aber auch andere Sponsoren und Förderer, denen mein Dank gilt. Ohne solche Unterstützung wäre es dem Theater Verband Tirol nicht möglich gewesen, diese Veranstaltung durchzuführen.

Neun teilnehmende Gruppen aus acht Bundesländern sind ein hervorragendes Zeugnis einer lebendigen Amateurtheaterszene in Österreich. Eine solches Treffen gibt aber auch Gelegenheit zum Austausch, Kennen-

lernen anderer Zugänge und Erleben der Vielfalt, die auch von Laienbühnen geboten wird. Zu erfahren, dass die Schwierigkeiten und Herausforderungen überall ähnlich sind, dass es aber auch überall die schönen Momente des gemeinsamen Hobbys sind, die Antrieb und Motivation zu Höchstleistungen sind, soll eines der Ziele dieser Veranstaltung sein.

Darüber hinaus gibt es den teilnehmenden Gruppen Gelegenheit sich auch einem „fremden“ Publikum zu präsentieren, Feedback auch im Rahmen einer Nachbesprechung zu erhalten und sich dem kritischeren Blick der Insider auszusetzen. Dafür möchte ich mich bedanken, ist es doch nicht ganz einfach, sich einer solchen Herausforderung zu stellen.

Ich wünsche allen teilnehmenden Gruppen TOI, TOI, TOI, gutes Gelingen und dem Veranstalter einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Klaus Mayramhof

Landesobmann Theater Verband Tirol



donnerstag, 7.9

16.00

Saal

Offizielle Eröffnung

NIEDERÖSTERREICH

Bühne: BIB – Begegnung in Bewegung

20.00

Saal

Lysisträte

von Aristophanes

Inhalt:

Es ist Krieg. Da erfinden Frauen eine List: Sie wollen so lange ihre Männer locken und sich ihnen verweigern, bis diese bereit sind, Frieden zu schließen.

Ab 12 Jahren

Dauer: 60 Min.

Zur Bühne: Als Stadterneuerungsprojekt zum Thema Integration wurde BIB im Herbst 2011 gegründet. Bald entwickelte sich die Gruppe in unerwartet künstlerische Richtung.

Das, was Menschen bewegt, in Bewegung zu bringen, choreografisch zu



gestalten und ausdrucksvoll wiedergeben, ist Anliegen von BIB. Die Tanzfrauen wollen emotionale Intensität in höchster Präsenz vermitteln.

<https://www.facebook.com/BegegnungInBewegung/>



freitag, 8.9.
10.00
Saal

STEIERMARK

Bühne: Gaststubentheater Gößnitz

Erdsegen

von Peter Rosegger

Inhalt:

Das Gaststubentheater Gößnitz lädt Sie ein, sich für 75 Minuten in Roseggers Landidylle zu begeben, ohne auf die Härten des Bauernlebens in früherer Zeit zu vergessen.

Der Zeitungsschreiber Hans Trautendorfer hat sich vom Schreibtisch aus das idyllische Landleben herbeigeschrieben. Freilich, ohne jemals einen Fuß in eine Bauernstube gesetzt zu haben. In der Silvesternacht bekommt er die einmalige Gelegenheit, dies nachzuholen. Er schließt mit seinem Zeitungsherausgeber eine Wette ab und wird ein Jahr lang als Bauernknecht arbeiten.

Am kleinen Hof des armen Adamshausers bekommt er eine Stellung und kann

bald, trotz aller Widrigkeiten, dem arbeits- und entbehrungsreichen Alltag eines Knechtes etwas abgewinnen.

Knecht Trautendorfer tauscht das Aroma von teuren Zigarren der komfortablen Kaffeehäuser in der Stadt gegen den Duft frisch umgebrochener Ackererde.

Wer das Ende dieser aufregenden Geschichte hautnah erleben möchte, findet bei dieser Aufführung des Gaststubentheaters die Möglichkeit dazu.

Ab 10 Jahren

Dauer: 75 Min.

Zur Bühne:

Kennzeichnend für das „Gaststubentheater Gößnitz“ ist, dass bei jeder Aufführung in eine andere Örtlichkeit,

vorwiegend in beschauliche Landgasthäuser, gewechselt wird. Infolgedessen ist jede Vorstellung ein einzigartiges Erlebnis, welches durch die ungewöhnliche Kulisse der behaglichen Gasträume zusätzlich verstärkt wird.

Bei der Auswahl der Stücke nimmt man besonders darauf bedacht, ungewöhnliches und sozialkritisches Theater zu spielen und sich von anderen Lustspielen abzuheben. Die Spieler_innen, alle sind sehr eng mit der idyllischen Gemeinde Gößnitz verbunden, möchten mit ihren eigenwilligen Inszenierungen das vertraute, heimische Laientheater um eine neue unverwechselbare Facette erweitern.

www.gaststubentheater.at

13.45
Theater

SALZBURG

Bühne: Theater Abtenau

Ich bin Medea

Alex Linse nach Euripides

Inhalt:

„Liebe auf den ersten Blick“ kann man Medeas Begegnung mit Jason nennen. Mit ihren magischen Kräften verhilft sie ihm zu seinem größten Ziel, dem goldenen Vlies. Doch dafür verrät sie ihr Volk und lässt die Ermordung ihres Bruders zu. Sie folgt Jason aus Nordafrika ins zivilisierte Griechenland, schenkt ihm zwei Söhne und ihre ganze Hingabe. Doch dann beschließt er, die junge Tochter des Königs zu heiraten. Das bedeutet für Medea: Schutzlosigkeit als Fremde, Trennung von den Kindern, Verlust ihrer Existenz. Eine starke Frau wird in die Enge getrieben. Eine starke Liebe schlägt mit derselben Kraft in Verzweiflung und Hass um. Die Eskalation nimmt ihren Lauf.

Ab 14 Jahren

Dauer: 55 Min.

Zur Bühne:

Das Theater Abtenau wurde 1985 gegründet und besteht aus ca. 25 Mitgliedern. Der Spielplan umfasst Theater mit allen Generationen und unterschiedlichsten Genres wie internationale Klassiker, Volkstheater, Dramen, Komödien und Uraufführungen mit professioneller Regie. Mit seinen Gastspielen hat das Ensemble bereits in 13 europäischen Ländern gastiert und an internationalen Festivals teilgenommen. Das Theater Abtenau ist in Kooperation mit dem Salzburger Amateurtheaterverband Veranstalter des internationalen Festivals „Abtenau ist Bühne“, das biennial ausgetragen wird. Das nächste Mal 2019. www.theater-abtenau.at



NIEDERÖSTERREICH

Bühne: Theater2go

16.30 Theater

Kosmetik des Bösen

von Amelie Nothomb

Inhalt:

Sein Flug hat Verspätung. Er sitzt fest und ist genervt: Der Pariser Geschäftsmann Jerome Angust ist am Flughafen in Barcelona gestrandet. Dort begegnet er einem geschwätzigen Holländer, der sich als Textor Texel vorstellt. Textor – das komme von Text, erfährt Angust. Und tatsächlich wird er von dem Quälgeist gnadenlos zugetextet, bis das Gespräch einen unerwarteten Verlauf nimmt und Jerome Angust sich am Ende mit sich selbst konfrontiert sieht.

Ab 14 Jahren

Dauer: 65 Min.



Zur Bühne:

Wir sind ein kleines, mobiles Theater, das seit 2015 Stücke mit wenig Requisitenaufwand inszeniert. Zurzeit besteht unser Ensemble aus vier festen Mitgliedern, die außerberuflich Theater machen. Ganz gleich ob Komödie, Tragödie oder Thriller – wir wählen die Stücke so aus, dass wir uns in der Arbeit ganz auf die Figuren und deren Psychologie konzentrieren können. Die Spielorte suchen wir danach aus, inwiefern sie unsere Inszenierung zur Geltung bringen können. Das kann die Bühne eines Kaffeehauses genauso sein wie ein Uni-Hörsaal. Unser aktuelle Produktion KUNST von Yasmina Reza etwa führen wir an Universitäten auf und schließen an die Aufführungen ein Publikumsgespräch mit den Studentinnen und Studenten an.

Zu unserem Repertoire zählen OLE-ANNA von David Mamet, KOSMETIK DES BÖSEN von Amelie Nothomb und KUNST von Yasmina Reza. In Vorbereitung für 2018: DIE PRÄSIDENTINNEN von Werner Schwab in der Regie von Pippa Galli. www.theater2go.at

20.30
Saal

VORARLBERG

Bühne: Theater Wolfurt

Frau Müller muss weg

von Lutz Hübner

Inhalt:

In den Volksschulen des Landes spielen sich haarsträubende Szenen ab. Wild entschlossen kämpfen besorgte Eltern um die Zukunft ihrer Sprösslinge. Besonders in den vierten Klassen treiben es Mütter und Väter auf die Spitze. Mit allen Mitteln versuchen sie dem Lehrpersonal klarzumachen, dass ihre Kinder gute Noten „brauchen“! Im Visier haben sie Frau Müller, Lehrerin der 4b, die ihrem Nachwuchs vermeintlich die Zukunft verbaut. Die zeigt sich uneinsichtig. Man hat keine Wahl - Frau Müller muss weg...

Ab 14 Jahren

Dauer: 90 Min.



Zur Bühne:

Der Theaterverein Wolfurt wurde 1980 gegründet. In den Anfangsjahren wurden vorwiegend Komödien gespielt, neben kleinen Aufführungen bei Kulturabenden gibt es einmal pro Jahr eine große Produktion. Bei der Auswahl der Stücke wird großer Wert auf Abwechslung gelegt.

Das Theater Wolfurt spielte schon bei verschiedenen Theaterfestivals und ist stets bemüht sich weiterzuentwickeln.



samstag, 9.9.
10.00
Saal

OBERÖSTERREICH

Bühne: gusentheater gallneukirchen

art.jandl.mann

Inhalt:

art.jandl.mann ist der etwas seltsame Titel dieser Produktion. Dahinter verbirgt sich die theatralische Umsetzung von Gedichten h.c. artmanns und erst jandls. Gedichte als Theater? Doch, es geht und zwar wunderbar und aufregend.

Wienerisches, Über die Liebe, Über den Krieg, Makabres und Experimentelles sind die Themenkomplexe. Klassiker wie Jandls die tassen, schtzgrmm, heldenplatz und Artmanns blauboard, kinderfazara, allan-ech fia di stehen neben Unbekanntem. Ab 14 Jahren
Dauer: 90 Min.



Zur Bühne:

gusentheater steht für Anspruch! Wir inszenieren literarisch anspruchsvolle Theaterstücke und legen Wert auf Qualität und Originalität.

gusentheater steht für Offenheit! Wir setzen auf inhaltliche und personelle Offenheit. Interessierte Menschen und interessante Ideen sind bei uns willkommen.

gusentheater steht für Regionalität! Wir leben gern in und um Gallneukirchen und präsentieren unsere Theaterstücke regional. Weltoffenheit ist für uns ein Bestandteil dieser lokalen Ausrichtung, kein Widerspruch.



13:45 Theater

BURGENLAND

Bühne: Theatergruppe Kugel

Der Weltuntergang oder Die Welt steht auf kein' Fall mehr lang

von Jura Soyfer

Inhalt:

Die Erde leidet an einer für das Sonnensystem untypischen, sehr seltenen Krankheit. Aus diesem Grund beschließen die Planeten einen vagabundierenden Kometen namens Konrad anzuheuern, um die Erde von dieser Plage zu befreien. Während er auf die Erde zurast, versucht Professor Guck die Menschheit auf das Ausmaß des kommenden apokalyptischen Ereignisses aufmerksam zu machen. Aber die Menschen reagieren mit Ignoranz, Dummheit, Verständnislosigkeit, Auto-

ritätsgläubigkeit und Unentschlossenheit. Einige versuchen aus dem Ereignis Profit zu schlagen. Niemand scheint in der Lage zu sein, aus seiner kleinen persönlichen Welt zu treten, um die Wahrheit zu erkennen.

Ab 12 Jahren

Dauer: 80 Min.

Zur Bühne:

Für die Aufführung von „Antigone“ der „Theatergruppe Chronos“ unter der Regie von Gertraud Wendelin des Vereins „Kugel“ wurden noch Darsteller_innen und ein Chor gesucht.

Aus dieser Gruppe engagierter Laiendarsteller_innen entstand der Wunsch, selbst ein Stück zu spielen. Gertraud Wendelin wurde für die Regie gewonnen und ihr gelang es in relativer kurzer Zeit diese Gruppe für Aufführungen fit zu machen.

Die Theatergruppe „Kugel“ ist bunt zusammengewürfelt. Das älteste Ensemblemitglied ist 80 Jahre alt und das jüngste, ein syrischer Flüchtling, 20 Jahre. Die Mitglieder kommen aus ganz unterschiedlichen Berufsgruppen: Pensionist_innen, Akademiker_innen, Landwirt_innen, Student_innen, Arbeiter_innen, Hausfrauen ...
www.kugelverein.at



16:00
Saal

KÄRNTEN

Bühne: Theatergruppe Geiersdorf

Honig im Kopf

von Florian Battermann

Inhalt:

Das Mädchen Tilda und sein Opa Amandus haben eine sehr enge Verbindung. Als Amandus, der an Alzheimer erkrankt ist, nach dem Tod seiner Frau zusehends abbaut, nimmt ihn Tildas Familie bei sich auf. Doch seine Krankheit stellt Tildas Eltern Niko und Sarah auf manch harte Probe, zumal beide sehr mit sich und ihrer Arbeit beschäftigt sind und auch in ihrer Ehe nicht alles rund läuft. Allein Tilda schafft es, ihrem Opa mit Verständnis zu begegnen. Als Niko seinen Vater in seiner Verzweiflung in einem Heim anmelden will, entführt Tilda Amandus kurzerhand auf eine abenteuerliche Reise nach Venedig – die Stadt, in der er einst so glücklich war ...

Ab 8 Jahren

Dauer: 80 Min.

Zur Bühne:

33 Jahre Theatergruppe Geiersdorf heißt 33 Jahre ehrliches, erdiges und offenes Theater für das Volk, also wörtlich gemeintes und gedachtes Volkstheater.

Im Oktober 1983 kam die „Geiersdorfer“ Wirtin auf die Idee, Theater in Geiersdorf zu machen. Sie suchte sich interessierte Frauen und Männer, die Lust am Spiel entwickelten. Renate Goritschnig kam gerade aus Graz zurück, wo sie in Nestelbach das erste Mal Theaterluft geschnuppert hatte. Als sie gefragt wurde, sagte sie selbstverständlich gleich ja.

Zu Probenbeginn im November 1983 wurde gleichzeitig der neue Theaterverein gegründet. Theater im Dorf, für die Menschen im Dorf und in der Gemeinde. Theater im Dorf, damit das Dorf zeigen kann, wozu das Dorf fähig ist. Theater im Dorf, um sich in der Freizeit zu beschäftigen und Freizeit zu geben.

www.theatergruppegeiersdorf.at

20.30
Theater

WIEN

Bühne: Amour Fou

Der Anschein

von Klaus Reitberger

Inhalt:

Lässt sich aus den Scherben eines zerbrochenen Lebens das wahre Leben von einst rekonstruieren? Oder ist der Umstand des zerstörten Menschen, aus dessen subjektiver Sicht das Publikum die Dinge sieht, schon zu weit der Welt und der Logik entrückt, als dass diese Rekonstruktion noch möglich wäre?

Ab 16 Jahren

Dauer: 120 Min.

Zur Bühne:

AMOUR FOU – Die komplett verrückte, widersinnige Liebe zum Theater hat diese Gruppe und ihren Oberspielleiter im Herbst 2016 in Wien zusammengeführt. Fünf leidenschaftliche Darsteller_innen, kombiniert mit einem wahnsinnigen Stück in einer Welt voller Absurditäten – die perfekten Voraus-

setzungen für die erste gemeinsame Produktion. AMOUR FOU sind Patrica Aradi, Paul Fleischanderl, Ulla Gugler, Judith Langasch und Günter Schweitzer.



informationen

Festivalbüro:

Kulturquartier Kufstein / Foyer, Theaterplatz 1 (Marktgasse 2), 6330 Kufstein

Kontakt:

Theater Verband Tirol

schauplatztheater@theaterverbandtirol.at

Informationen: 0512 58 3186-33

www.schauplatztheater.at

Preise:

Einzelkarten:

Vorverkauf: € 12

Abendkasse: € 14

Ermäßigt: € 10 (Schüler_innen, Student_innen bis 25 Jahre)

Festivalpass: € 50

Gruppenermäßigung ab 10 Personen auf Anfrage.

Festivalpässe müssen vorab unter schauplatztheater@theaterverbandtirol.at reserviert werden und werden an der Kassa hinterlegt.

Vorverkaufsstelle (ab 7.8.2017):

Buch-Café im Lippott-Haus (Unterer Stadtplatz 25, Kufstein)

Kartenreservierung:

schauplatztheater@theaterverbandtirol.at

0677 615 94 339 von 08 – 12 Uhr

Theater Verband Tirol

Der Theater Verband Tirol ist der Landesverband für außerberufliches Theater in Tirol. Er fördert alle Richtungen des Theaters und darstellenden Spiels, sowohl im außerberuflichen als auch im professionellen Bereich. Um die vielfältigen Interessen aller Mitglieder bestens vertreten zu können, ist der Verband von seiner Struktur her einerseits in Bezirke, andererseits in Fachbereiche gegliedert. Im Büro stehen drei Mitarbeiter_innen als Servicestelle für alle Mitglieder zur Verfügung.

Die vier Mal im Jahr erscheinende Verbandszeitung und die Homepage sorgen für einen Informationsfluss weit über die Tiroler Grenzen hinweg. Neben der Förderung der Theaterarbeit unserer Mitglieder bietet der Verband regelmäßig Aus- und Weiterbildungen an und ist stets bemüht neue Impulse zu setzen. Mit dem Theater-NetzTirol wurde durch das Land Tirol eine Möglichkeit geschaffen, Bühnen noch mehr zu vernetzen und Schwerpunkte zu setzen.

Weitere Informationen:
www.theaterverbandtirol.at

Das Stadttheater Kufstein

Das Stadttheater Kufstein feiert 2018 das 110-jährige Bestandsjubiläum. Mit durchschnittlich 5 Premieren im Jahr zählt es zu den aktivsten Bühnen Tirols. Die Mitglieder freuen sich, dass dieses Theaterfestival in Kufstein stattfindet und sehen es als Ehre, bei der Organisation mithelfen zu dürfen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass „schauplatz.theater“ als erste Großveranstaltung im neuen Kulturquartier Kufstein stattfinden kann.



Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater

Um das Programm des Festivals nicht zu umfangreich zu gestalten und damit für alle interessierten Bühnen aus den Bundesländern die Möglichkeit der Teilnahme gegeben ist, verzichtet das Stadttheater Kufstein auf die Aufführung einer eigenen Inszenierung. Ab 7. Oktober wird das Musical „La Cage aux Folles – Ein Käfig voller Narren“ im Kulturquartier gezeigt.

Hildegard Reitberger

Obfrau

Weitere Informationen:

www.stadttheater-kufstein.at

Der Österreichische Bundesverband für außerberufliches Theater wurde im Jahr 1967 in Graz gegründet und ist der Dachverband der österreichischen Landesverbände für außerberufliches Theater und auch IDEA Austria. Als solcher fasst er die Partikularinteressen und -bedürfnisse der Mitgliedsverbände zusammen und ist Ansprechpartner für Geldgeber_innen sowie für nationale und internationale Vereine und Verbände mit gleichen oder ähnlichen Zielen.

„Außerberufliches Theater“ umfasst Schul-, Jugend- und Amateurtheater ebenso wie pädagogisch und/oder therapeutisch orientierte Theaterformen wie Drama in Education oder theater-

pädagogische Workshops.

Die Schwerpunkte der derzeitigen Arbeit des ÖBV Theater liegen im Amateurtheater, Jugend- und Schultheater, sowie Senior_innen- bzw. Generationentheater.

Weitere Informationen:

www.oebvtheater.at



Wir danken den Förderern



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

K
KUFSTEIN
erobert Theaterliebhaber

KUFnet
FERNSEHEN-INTERNET-TELEFON

Einfach
Sorplos!

Alles aus
einer Hand!



FERNSEHEN



INTERNET



TELEFON



Stadtwerke  Kufstein

Fischergries 2, 6330 Kufstein,
Tel: 05372 6930-351, info@kufnet.at,
www.kufnet.at

Der Kultursommer am Kaisergebirge

Academia Vocalis

Internationale
Meisterkurse für Gesang

Tiroler Festspiele Erl

Festspiele vor Bergpanorama

OperettenSommer Kufstein

Die Festung erklingt

Passionsspiele Erl 2019

Passionsspiele Thiersee 2022

Anderungen vorbehalten!

TVB Kufsteinerland

Unterer Stadtplatz 11-13, 6330 Kufstein
T +43 5372 62207, Mail: info@kufstein.com

www.kufstein.com
www.kultur-tirol.at

K KULTURA

K
Kufsteinerland
verbindet

Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein



ZXGABE!

Kultur gehört gefördert.

So funktioniert das Prinzip Raiffeisen.

GRUPPENEXPERTEN AM MEER UND IN DEN BERGEN



Busreisen



Astl-Reisen GmbH - Innstraße 1 - 83076 Oberaudorf
Oberaudorf Rosenheim Kufstein
Tel.: 08033/1091 www.astl-bus.com

unverbindliche
Gruppenanfragen an:
reisen@astl.de



schau platz theater 2017

Spielort:

Kulturquartier Kufstein
Theaterplatz 1, 6330 Kufstein, Österreich

Kartenreservierung:

schauplatztheater@theaterverbandtirol.at
0677 615 94 339 von 08 – 12 Uhr

donnerstag. 7.9.

- 16.00 – Saal Offizielle Eröffnung
20.00 – Saal **BIB – Begegnung in Bewegung/NÖ**
Lysistrate

freitag 8.9.

- 10.00 – Saal **Gaststubentheater Gößnitz/Stmk.**
Erdsegen
13.45 – Theater **Theater Abtenau/Sbg.**
Ich bin Medea
16.30 – Theater **Theater2go/NÖ**
Kosmetik des Bösen
20.30 – Saal **Theater Wolfurt/Vbg.**
Frau Müller muss weg

samstag 9.9.

- 10:00 – Saal **gusentheater gallneukirchen/OÖ**
art.jandl.mann
13:45 – Theater **Theatergruppe Kugel/Bgld.**
Der Weltuntergang oder
Die Welt steht auf kein' Fall mehr
lang
16.00 – Saal **Theatergruppe Geiersdorf/Ktn.**
Honig im Kopf
20.30 – Theater **Amourfou/W**
Der Anschein